

6. April 2021

Straßenverkehrszählung 2021 startet

Ergebnisse liefern Erkenntnisse über Verkehrsentwicklung und helfen bei Verkehrsplanung

Am 6. April 2021 startet die bundesweite Zählung des Straßenverkehrs. Die Ergebnisse liefern Erkenntnisse über die Verkehrsentwicklung auf Deutschlands Straßen. Sie können bei der Verkehrsplanung oder der Erörterung von Lärmschutzmaßnahmen hilfreich sein. Ein Drittel der insgesamt 40.000 Messstandorte befindet sich an Autobahnen oder Bundesstraßen.

Die Straßenverkehrszählung findet alle fünf Jahre statt. Pandemiebedingt wurde die für 2020 angesetzte Zählung auf 2021 verschoben. Im Zeitraum von April bis Oktober 2021 wird der Straßenverkehr in der gesamten Republik erfasst. Die gesammelten Daten werden an die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) übermittelt und geprüft. Die Zählungen finden nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur statt.

Neben den Zählstandorten an Autobahnen und Bundesstraßen werden in den meisten Bundesländern auch die Verkehrszahlen auf Landes- und Kreisstraßen erfasst. Im Bundesfernstraßennetz kommen unter anderem Dauerzählstellen zur Erfassung der Daten zum Einsatz.

Nach Beendigung des Erfassungszeitraumes werden Daten für jeden Zählabschnitt des Bundesfernstraßennetzes vorliegen, aus denen dann Jahreswerte und weitere Kenngrößen berechnet werden. Diese bilden wichtige Basisdaten für die Verkehrsplanung. Zudem werden die Jahresfahrleistungen und die mittleren Verkehrsstärken für Autobahnen und Bundesstraßen ermittelt.

Im Zuständigkeitsbereich der **Niederlassung Nord** beginnen die Zählungen **in Niedersachsen am 6. April, in Hamburg am 20.4. und am 22.4. in Schleswig-Holstein** und enden im Oktober 2021. Die Zählung wird von verschiedenen Auftragnehmern übernommen. Die Zählungen werden in Schleswig-Holstein mittels Kameras, in Hamburg ausschließlich über Zählpersonal (Erfassen durch Strichlisten) und in Niedersachsen sowohl durch Zähler:innen als auch über Kameras vorgenommen. Der Einsatz von Kameras erfolgt unter der Berücksichtigung aller geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die **Kameras** befinden sich nicht im Dauerbetrieb. Die **Aktivierung** erfolgt **nur am** jeweiligen **Zähltag**. Sämtliche Aufnahmen dienen **ausschließlich** der **quantitativen Erfassung** des Verkehrs und werden nach erfolgter Auswertung gelöscht.

In der Regel werden pro Zählstelle an 8 Tagen für jeweils 3 Stunden Daten am Nachmittag erhoben, zudem erfolgt davon an jeweils 2 Zähltagen eine Zählung für 2 Stunden am Vormittag.

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die 2018 gegründete Autobahn GmbH des Bundes verantwortet seit dem 1. Januar 2021 Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen und Fernstraßen in Deutschland. Mit 13.000 Kilometern Autobahn ist die Gesellschaft eine der größten Infrastrukturbetreiberinnen in Deutschland.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Niederlassung Nord

Benedikt Dederichs, Pressesprecher
+49 172 21 86 151
presse@autobahn.de

Veronika Boge
Tel: 040/ 42826 2869
presse.nord@autobahn.de

Die Autobahn GmbH des Bundes
Friedrichstraße 71
10117 Berlin

Niederlassung Nord
Heidenkampsweg 96-98
20097 Hamburg

www.autobahn.de

 [AdB Nord](#)